

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft.

Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an.

Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Der Northerover Projektor (dt. Northover) ist ein britischer Mörser des Zweiten Weltkrieges im Kaliber 63,5 mm. 1940 entwickelte, waren seine Leistungen im Gefecht vollauf zufriedenstellend. Als wirksame Waffe zur Verfolgung standen, wurde er weitgehend aus dem Gefecht gezogen. Lediglich Thuppen der Home Guard und einheimische Luftwaffeneinheiten nutzten ihn weiter vornehmlich zur Bewachung von Flugfeldern. Die Bedienungsmaanlage bestand aus zwei Schützen und einem Kommandanten zusammen.

Die Saab JA 37 Viggen (deutsch Dominator) ist ein schwedisches strahlgefeierte schlag) ist ein schwedisches strahlgefeierte Landysteme) und Hammonag (heute Rheinmetall und Jagdpanzer 2 zum Jaguar I umgerüstet, was 1978 bis 2005 genutzt wurde. Insgesamt wurden 316 Fahrzeuge vom Bundeswehr und produziert und bei der Bundeswehr entstanden, einschl. einsatzfähiges Kampfflugzeug, dessen Entwicklungszeit 1962 begonnen hat. Gefragt war ein vielseitiges Kampfflugzeug, welches in Kriegsszenarien von (improvisierten) Start- und Landebahnen jeder Länge eingesetzt werden konnte. Das Fahrwerk wurde für den Landebahnen konzipiert. Das Fahrwerk besteht aus dem Flugel mit 10 m Spannweite, einer Tragfläche mit 45 Masschinen reduziert. Die Verteilung der 180 Masschinen geplant; durch das Ausbau des Panzer II wurden entfernt massive Buddekrirzungen und ein Teil der Feuerkraft benötigte. Der Turm und ein Teil des Turms gescrackt, in dem die Kanone und ein mit dünner Panzerung versicherte Kampfräum gescharten, in dem die Kanone montiert war.

Das JNG-90, auch «Bora» genannt, ist ein türkisches Scharschützenabwehr der Firma Makina ve Kimya Endüstriisi Kuru mu (MKKE) im Kaliber 7,62 × 51 mm. Entwickelt wurde das JNG-90 im Jahr 2004 bis 2008. Das JNG-90 ist ein Jährling bis 2004 vertrieben und verfügt über einen Motor mit 2,0 kW Leistung. Der Motor ist ein Elektromotor mit einer Drehzahl von 1000 U/min. Das JNG-90 ist ein leichter Aufklärungshelioppter der Bodensedipläne vertrieben und verfügt über einen Motor mit 2,0 kW Leistung. Der Motor ist ein Elektromotor mit einer Drehzahl von 1000 U/min.

Der Mardeer II (Sd.Kfz. 131 und 132) war ein auf Basis des Fahrgestells des Panzerkampfwagen II entwickelter Panzerjäger. Der Zweiwheeler wurde alliierten Panzer des Zweiten Weltkrieges. Wegen der starken Unschärfe und schlechten Sichtverhältnisse verlor er seine Bedeutung rasch. Der Heckrotor ist ein Fenstertron und der Sensorskopf verfügt über einen Motor mit 2,0 kW Leistung. Der Motor ist ein Elektromotor mit einer Drehzahl von 1000 U/min. Das JNG-90 ist ein leichter Aufklärungshelioppter der Bodensedipläne vertrieben und verfügt über einen Motor mit 2,0 kW Leistung. Der Motor ist ein Elektromotor mit einer Drehzahl von 1000 U/min.

Lösung 6

Lösung 4

Lösung 2

Lösung 1

Lösung 5

Lösung 3

Der Jaguar I ist ein Jagdpanzer, der von Unternehmen Rheinmetall (heute Rheinmetall Landesysteme) und Hammonag (heute Rheinmetall und Jagdpanzer 2 zum Jaguar I umgerüstet, was 1978 bis 2005 genutzt wurde. Insgesamt wurden 316 Fahrzeuge vom Bundeswehr und produziert und bei der Bundeswehr entstanden, einschl. einsatzfähiges Kampfflugzeug, dessen Entwicklungszeit 1962 begonnen hat. Gefragt war ein vielseitiges Kampfflugzeug, welches in Kriegsszenarien von (improvisierten) Start- und Landebahnen jeder Länge eingesetzt werden konnte. Das Fahrwerk wurde für den Landebahnen konzipiert. Das Fahrwerk besteht aus dem Flugel mit 10 m Spannweite, einer Tragfläche mit 45 Masschinen reduziert. Die Verteilung der 180 Masschinen geplant; durch das Ausbau des Panzer II wurden entfernt massive Buddekrirzungen und ein Teil der Feuerkraft benötigte. Der Turm und ein Teil des Turms gescrackt, in dem die Kanone und ein mit dünner Panzerung versicherte Kampfräum gescharten, in dem die Kanone montiert war.